



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Arbeitstreffen der ESF-Verwaltungsbehörden
Workshop 3: „ Einbindung der Prüfbehörden und Umgang
mit Prüffeststellungen bei vereinfachten Kostenoptionen “



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Informationen / aktueller Stand zur Umsetzung

- Impuls zu ex ante Einbeziehung der Prüfbehörde
- Austausch Praktiken in den Ländern zur Einbeziehung der Prüfbehörde und Daten, die dieser zur Verfügung gestellt werden
- Impuls zu Prüfungsarten und Konsequenzen aus Feststellungen
- Austausch zu Feststellungen in den Ländern und Lösungswegen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Erfahrungsaustausch

- Beteiligung der Prüfbehörden
 - Bremen, Berlin, Brandenburg, NRW, Hamburg, Bund, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Mecklenburg-Vorpommern
 - Keine Beteiligung bisher in Sachsen Anhalt



Lösungsansätze

- Muster zur Bereitstellung von Informationen an die Prüfbehörde
 - Geltungsbereich der Förderrichtlinie
 - Anpassungsfaktor und Zeitpunkt der Anpassung
 - Genaue Beschreibung des Nachweises
 - Gewählte Methode
 - Experte und Begründung der Expertise
 - Berechnungen inkl. Excel Tabellen
 - Zielrichtung (Fördergegenstand)



Lösungsansätze

- Datenbasis und ggf. Umgang mit Ausreißern
- Datum Inkraftsetzung und Datum möglicher Revisionen
- Geltung für Neubewilligungen
- Genaue Nennung der Rechtsgrundlage
- Beihilfenrechtliche Bewertung

- Empfehlung: Vorherige Absprache mit der Prüfbehörde für ein Muster zur Bereitstellung von Informationen.



Umgang mit Prüffeststellungen

- Bei systematischen Fehlern ist eine Nachberechnung möglich, um den Fehler zu quantifizieren.
- Einsatz von möglichst spezifischen Pauschalen (z.B. pro Förderprogramm)
- Eingrenzung von Fehlern im Rahmen von Vorhabenprüfungen, um eine Hochrechnung zu vermeiden
 - Stichprobe möglich, dann aber pauschale Finanzkorrektur



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!